

Jugendbericht (Drucksache 29)

Beschlussvorlage des Ausschusses für Erziehung und Bildung (V)

Die Landessynode nimmt den Jugendbericht 2014 der Kirchenleitung (Abschnitt C) zustimmend zur Kenntnis.

Sie erneuert ihren Dank an alle Gemeinden, Kirchenkreise, Ämter, Werke, Einrichtungen und Verbände, die den Dialog der Generationen lebendig halten und mit guten Ideen und vielfältigen Aktionen weiter voranbringen.

Die Landessynode bringt den ehrenamtlichen **allen** jungen Menschen eine ~~hohe Wertschätzung entgegen~~, die sich in der außerschulischen Bildungsarbeit der Evangelischen Jugend engagieren, **eine hohe Wertschätzung entgegen**. Sie leisten ~~und damit~~ einen erheblichen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Kirche ~~leisten~~.

Sie nimmt mit Sorge die zunehmende Verdichtung und Beschleunigung der ~~Lebensläufe~~ **im Leben** junger Menschen zur Kenntnis, die auch ehrenamtliches zivilgesellschaftliches Engagement erschweren. Sie begrüßt die Initiative der Jugendverbände **zu einem** ein „Bündnis für Freiräume“ ~~zu initiieren~~.

Die Landessynode dankt der Evangelischen Jugend im Rheinland für die „Zeitansagen“ zu aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen, die es ihr ermöglichen, das Verhältnis „Jugend-Kirche-Gesellschaft“ immer wieder angemessen neu zu bestimmen.

Es ist der Landessynode bewusst: Obwohl die Jugendlichen in Deutschland im europäischen Vergleich relativ gute Chancen auf eine qualifizierte Ausbildung und einen auskömmlichen Beruf haben, gibt es in diesem Land noch zu viele Kinder und Jugendliche, die in Armut leben müssen, denen Bildungsmöglichkeiten verstellt sind und deren Chancen auf eine bessere Perspektive für ihr Leben sehr gering sind.

Deshalb fordert die Landessynode ~~um Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit zu verwirklichen~~, eine Schul- und Bildungspolitik, die nachhaltig **zum Abbau** sozialer Barrieren in unserer Gesellschaft ~~überwindet anstatt sie zu verschärfen~~ **beiträgt**.

Sie bekräftigt ~~in Zusammenhang ihren Beschluss aus dem Jahr 2012 mit der~~ **die** Forderung nach einem Systemwechsel im Leistungsbezug für Familien und Kinder ~~und für~~ **durch** die Einführung einer Kindergrundsicherung als wirksames Instrument zur Bekämpfung der Kinder- und Jugendarmut (**Beschluss Nr. 20 der LS 2012**).

Die Landessynode dankt den pädagogischen Fachkräften in der evangelischen Jugendarbeit. ~~Die sich~~ Mit ihrem professionellen Handeln **stellen sie sich** den neuen Herausforderungen ~~stellen~~, die sich aus den Veränderungen der Lebensformen und des Freizeitverhaltens junger Menschen ergeben.

Sie ist überzeugt davon, dass eine flächendeckende Kinder- und Jugendarbeit ein wichtiges Angebot ~~zwischen Kindertaufe und Konfirmation~~ ist, das junge Menschen mit der ~~Kirchengemeinde~~ **Gemeinde** in Kontakt hält und ~~noch~~ nicht Getaufte in die ~~Kirchengemeinden~~ **Kirche** einlädt.

Die Landessynode empfiehlt eine enge Zusammenarbeit von Konfirmanden- und Jugendarbeit, damit junge Menschen die evangelische Kirche über die Konfirmation hinaus als einen Raum sinnstiftender Angebote und sinnvollen Engagements erleben. Sie unterstreicht die Eigenständigkeit dieser beiden kirchlichen Handlungsfelder als Voraussetzung für ~~die~~ Vielfalt eines gelingenden Dialogs mit jungen Menschen.

Die Landessynode möchte den Dialog der Generationen intensiv weiterführen und erwartet in vier Jahren einen erneuten Jugendbericht.